

Elisabethspiel, welches von den Mitgliedern der Marianischen Kongregation mit bestem Erfolg dargestellt wurde.

Das Schuljahr begann am 14. April und es wurden 24 Anfänger aufgenommen.

Am 18.4. früh 9 1/2 war eine Tiervorführung.

Am 18. Mai war eine militärische Übung im Nachbargelände Schwundnig-Bolkohof-Totschen. Zweckdessen war ein Wandertag angesetzt, an welchem die Kinder mit Interesse die militärischen Übungen verfolgten.

Pfingstferien waren vom 23. Mai bis 1. Juni.

Im Monat Mai waren einige Male Hitzeferien, d.h. die 5. Stunde fiel in der Oberklasse aus und die 3. und 4. Klasse hatte keinen Unterricht.

Am 27. Juni war Stein-Feier.

Am 30. Juni waren die Kreisjugendspiele, an welchen sich die Knaben beteiligten. 3 Schüler erhielten Preise.

Am 9. Juli wurde mit der 1. und 2. Klasse ein Ausflug nach Obernigk unternommen. Dominium Zirkwitz, Dominium Senditz und Gutsbesitzer Paul Tripke hatten bereitwillig je einen Leiterwagen zur Verfügung gestellt. In Obernigk wurden die Sitten besucht, der Zierpark des Waldsanatoriums besichtigt und ein längerer Waldspaziergang unternommen.

Auch am 6. und 7. Juli war große Hitze.

Die Ernteferien dauerten vom 15. Juli bis 12. August.

Am 13. August war Verfassungsfeier, darauf schulfrei.

Am 25. August besuchte Herr Schulrat Kuchta die hiesige Schule und revidierte den Unterricht des Herrn Lehrer Wielsch.

Am 1. September erkrankte Lehrer Wielsch an einer Rippenfellentzündung und war bis 24. September beurlaubt. Hauptlehrer Richter und Frä. Scholz vertraten ihn im Unterricht.